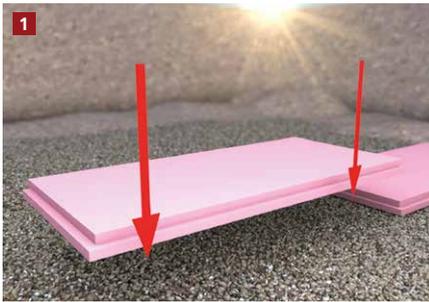
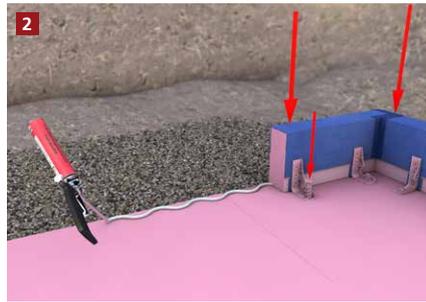


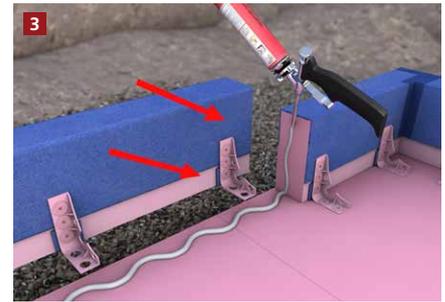
BODENPLATTENSCHALUNG THERMO SYSTEM FBV



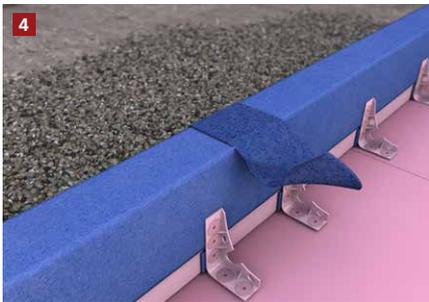
Die Bodenelemente werden nach Bedarf, auf dem vorgefertigten Untergrund, verlegt und verklebt. Bei mehreren Lagen muss auf Fugenversatz geachtet werden.



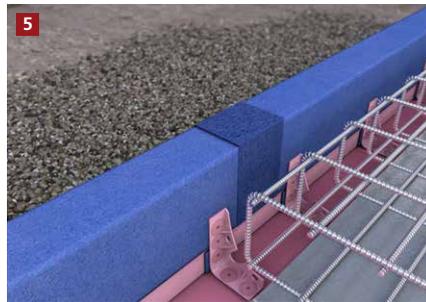
Der Montageschaum wird aufgetragen, die Ecken werden in den Schaum gedrückt und verschraubt.



Sämtliche Schalungsübergänge werden auch in der Höhe miteinander verklebt, um eine bessere Verbindung herzustellen.



Anschließend werden die Elementstöße mit dem Stoßdichtband verklebt und die Fugen geschlossen.



Nun wird zunächst die Folie und dann die Bewehrung ausgelegt. Dabei muss auf ausreichende Betondeckung geachtet werden.



Die Bodenplatte wird betoniert.



Die Abdichtungsbahn wird auf dem Beton und über dem Systemschenkel FBV bis zur gestrichelten Abdichtungslinie aufgetragen.

[ALLGEMEINE INFORMATIONEN]

- Verlegeuntergrund reinigen.
- Bei Schalungshöhen ab 20 cm muss die Schalung gegen Verformungen abgesichert werden.
- Um Probleme zu vermeiden, sollte nur original rekord-Pistolenschaum verwendet werden.
- Holzbetonschalungen sind vor dem Betonieren grundsätzlich anzufeuchten.
- Elementstöße ohne Nut + Feder sollten immer verklebt werden (gilt nur bei XPS Produkten).
- Maximale Betonierhöhe je Arbeitsgang 15 cm.
- Betonkonsistenz möglichst steif. Keinen Verflüssiger verwenden.
- Beton nicht direkt gegen die Schalung füllen, anschließend mit dem Schieber an die Schalung ziehen.
- Mit dem Rüttler ca. 30 – 35 cm Abstand zur Schalung einhalten.
- Bitte beachten Sie auch die Betonverarbeitungsrichtlinien gemäß Betonhersteller.



Zum Verarbeitungsvideo